

1011 Interpellation (SP) "In die Schulhäuser Buchsee und Wandermatte investieren - zum Wohle der Schülerinnen und Schüler"

Beantwortung; Direktion Sicherheit und Liegenschaften

Vorstosstext

Seit Jahren ist zu beobachten, dass in den Schulhäusern Wandermatte Wabern und teilweise auch im Köniz Buchsee die Gebäulichkeiten einer zunehmenden Sanierungsbedürftigkeit unterliegen. Die Fenster isolieren schlecht, es zieht teilweise in die Räume rein, die WC-Anlagen sind veraltet und verbreiten unangenehme Gerüche. Die Wandermatte ist inzwischen um die 55 Jahre alt und wurde bisher nie saniert. Das Raumangebot ist nicht mehr zeitgemäss und insbesondere die Turnhalle viel zu klein.

Die Diskussionen unter der Eltern- und der Lehrerschaft drehen sich deshalb schon lange um die Frage, wann denn diese Schulhäuser endlich gesamthaft saniert werden. Erfreulicherweise wurden im Schulhaus Köniz Buchsee im Jahr 2009 in den beiden Trakten C und D die Aussenfassade und die Fenster / Türen saniert, was ein guter Schritt in die richtige Richtung darstellt.

Angesichts dieser Situation bitten wir den Gemeinderat, **folgende Fragen** zu beantworten:

- Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation betr. der Schulgebäude Wandermatte Wabern und Köniz Buchsee?
- Wie beurteilt der Gemeinderat insbesondere die Situation um die Turnhalle im Schulgebäude Wandermatte? Entspricht diese noch den gesetzlichen Vorschriften?
- Welche Bedürfnisse betr. Sanierung / Erweiterung der oben erwähnten Schulhäuser sind dem Gemeinderat bekannt?
- Welche Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen sind in den beiden erwähnten Schulhäusern aus Sicht des Gemeinderates notwendig?
- Mit welchem groben Kostenrahmen ist für welche Grösse und Art der Sanierung zu rechnen?
- Mit welchem Zeithorizont plant der Gemeinderat die Sanierung / Erweiterung der Gebäude? Mit welcher Begründung wird dieser Terminplan angestrebt?

Eingereicht

31.05.2010

Unterschieden von 17 Parlamentsmitgliedern

Christian Roth, Anna Mäder, Ruedi Lüthi, Hugo Staub, Rolf Zwahlen, Urs Maibach, Christoph Salzmann, Mario Fedeli, Martin Graber, Stephie Staub-Muheim, Barbara Thür, Hansueli Pestalozzi, Liz Fischli-Giesser, Laavanja Sinnadurai, Heinz Nacht, Thomas Verdun, Annemarie Berlinger-Staub

Antwort des Gemeinderates

Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation betr. der Schulgebäude Wandermatte Wabern und Köniz Buchsee?

Schulanlage Wandermatte:

Die Aussagen der Interpellanten sind grundsätzlich richtig.

Die Schulanlage soll in den nächsten Jahren einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Dabei wird selbstverständlich auch das Raumprogramm überprüft und auf die heutigen Bedürfnisse angepasst.

Die entsprechenden finanziellen Mittel für die Gesamtsanierung und Erweiterung sind in der Investitionsplanung (Planung 2011 / 2012 und Ausführung 2013 / 2014) eingestellt.

Schulanlage Buchsee:

Die Schulanlage ist grundsätzlich in einem guten Zustand. Die beiden alten Klassentrakte wurden in den Neunzigerjahren in mehreren Etappen sanft saniert. An den beiden energetisch schlechten Trakten (Baujahr 1969, ehemals Gymnasium) sind 2008 die Gebäudehüllen auf den neusten Stand gebracht worden. Energetisch betrachtet wäre auch der ebenfalls 40 jährige Turnhallentrakt zu sanieren.

Solange kein Entscheid bezüglich Basisstufe gefällt ist, macht eine innere Sanierung inkl. Raumanpassungen der Klassentrakte, keinen Sinn.

Wie beurteilt der Gemeinderat insbesondere die Situation um die Turnhalle im Schulgebäude Wandermatte? Entspricht diese noch den gesetzlichen Vorschriften?

Seit über fünfzig Jahren turnen die Unterstufenschülerinnen und Kindergärteler in der kleinen Turnhalle. Nach über 50 Jahren Betriebsdauer entspricht sie nicht mehr den heutigen Standards, in andern Ortsteilen fehlen gar Turnhallen.

Welche Bedürfnisse betr. Sanierung / Erweiterung der oben erwähnten Schulhäuser sind dem Gemeinderat bekannt?

Schulanlage Wandermatte:

Der Bedarf einer Gesamtsanierung der Schulanlage Wandermatte ist anerkannt und unbestritten. Darum steht die Anlage auch als nächstes „Grossprojekt“ (nach den Vorhaben in Niederwangen) in der Investitionsplanung.

Schulanlage Buchsee:

Terminlich noch nicht in die Investitionsplanung aufgenommen worden ist die Sanierung der Turnhalle Buchsee sowie eine ev. Erweiterung des Raumprogramms aufgrund des Basisstufenentscheides und einer damit verbundenen inneren Sanierung.

Mindestens eben so dringend scheint aus heutiger Sicht eine Gesamtsanierung / ev. Erweiterung der Schulanlage Spiegel (inkl. Kindergärten Chasseralstrasse und Adlerweg).

Welche Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen sind in den beiden erwähnten Schulhäusern aus Sicht des Gemeinderates notwendig?

Schulanlage Wandermatte:

Vorgesehen ist eine energetische Sanierung unter Berücksichtigung der erhaltenswerten Fünfzigerjahr-Architektur. Die innere Sanierung soll dem heutigen Stand der Technik und des bewährten Schulhausstandards der Gemeinde entsprechen.

Der Raumbedarf wird in den nächsten Monaten als Grundlage für einen Projektwettbewerb ermittelt.

Schulanlage Buchsee:

Der Turnhallentrakt aus den späten sechziger Jahren bedarf einer wärmetechnischen Sanierung analog der beiden sanierten Klassentrakte.

Mit welchem groben Kostenrahmen ist für welche Grösse und Art der Sanierung zu rechnen?

Im Investitionsplan sind Beträge für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Wandermatte (Grössenordnung Fr. 7 Mio.) vorgesehen.

Mit welchem Zeithorizont plant der Gemeinderat die Sanierung / Erweiterung der Gebäude? Mit welcher Begründung wird dieser Terminplan angestrebt?

Schulanlage Wandermatte:

2011 Projektwettbewerb, Auswahl des Planungsteams, Vorprojekt, Planungskredit

2012 Bauprojekt, Kreditantrag Parlament und Volk.

2013 Ausführungsplanung, Realisierung

2014 Realisierung

Der Gemeinderat hat in seiner Finanzplanung Gesamtinvestitionsquoten von netto 12 Mio. Franken definiert. Davon entfallen gut die Hälfte auf die Sanierungen und allfälligen Erweiterungen der Schulbauten. Der Erneuerungsrhythmus hat sich danach zu orientieren.

Köniz, 18. August 2010

Der Gemeinderat